



Privat- und Unternehmenskunden – Assetmanagement/CIO

Technische Marktanalyse

Rohstoffe/Edelmetalle

Gold und Silber – Die Korrektur hat begonnen

Was die Indikatoren bereits angezeigt haben, hat nun begonnen. Die Edelmetalle sind in die längst überfällige Korrekturbewegung übergegangen. Dies war nach den steilen Anstiegsbewegungen auch so zu erwarten. Öl ist dagegen dabei, aus seinem Seitwärtstrend nach oben auszubrechen.



Langfristeinschätzung Gold

Gold ist bis an die Widerstandslinie bei ca. 1.550 USD herangelaufen. Da sich diese bereits vor mehreren Jahren gebildet hatte, kommt dieser lediglich eine psychologische und keine technische Relevanz zu. Der steile Anstiegswinkel der jüngsten Bewegung ist viel wichtiger und ist so auf Dauer nicht durchhaltbar. Daher dürfte die Trendlinie bald gebrochen werden. Weiter als bis an den Unterstützungsbereich um 1.400 USD dürfte die Korrektur aber nicht führen. Die Indikatoren haben Verkaufssignale generiert, weshalb der Trendbruch in den kommenden Wochen erfolgen sollte.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Gold (daily)

GOLD
 n.a. / XCO009655157 / außerbörslich Welt **USD 1.501,04** -0,32%
 09.09.2019 17:35:53 -4,83 Hoch: 1.515,00 Eröffnung: 1.505,88
 Tief: 1.497,40 Schluss: 1.505,87



Gold ist nach dem Ausbruch aus dem kleinen Abwärtskeil nach oben wieder zurückgekommen und konnte das neu erreichte Niveau nicht halten. Die Indikatoren haben Divergenzen gebildet, was darauf hindeutet, dass der Aufwärtstrend zunächst beendet ist. Die nächste Unterstützung bei ca. 1.480 USD dürfte nicht zu halten sein. Im Bereich von 1.440 USD liegt die nächste Unterstützungslinie. Diese sollte dann aber Halt bieten.

Silber (daily)

SILBER
 n.a. / XC0009653103 / außerbörslich Welt **USD 18,02** -0,85%
 09.09.2019 17:35:53 -0,15 Hoch: 18,31 Eröffnung: 18,17
 Tief: 17,91 Schluss: 18,18



Silber ist nach dem steilen Anstieg und dem sehr großen Abstand zur 21-Tage-Durchschnittslinie wieder zurückgekommen und testet derzeit die Aufwärtstrendlinie. Die Verkaufssignale der Indikatoren deuten darauf hin, dass die Trendlinie nicht gehalten werden kann. Ein Rückfall in den Bereich von 17 USD ist daher möglich.

Platin (daily)

PLATIN USD 948,36 +0,23% Hoch: 961,79 Eröffnung: 947,54
 n.a. / XCO000965546 / außerbörslich Welt 09.09.2019 17:35:53 +2,10 Tief: 942,50 Schluss: 945,17



Platin konnte erwartungsgemäß den extrem steilen Anstieg und den damit verbundenen Abstand zur 21-Tage-Linie nicht halten und ist wieder in den Bereich der Aufwärtstrendlinie zurückgefallen. Die Indikatoren haben Verkaufssignale generiert oder stehen kurz davor. Damit dürfte eine Ausweitung der Korrekturbewegung bis in den Bereich von 910 USD zu erwarten sein.

Öl (WTI außerbörslich Deutschland) (daily)

WTI USD 58,04 +2,71% Hoch: 58,18 Eröffnung: 57,06
 n.a. / DE000DB4CAV7 / außerbörslich Deutschland 09.09.2019 17:50:49 +1,53 Tief: 56,58 Schluss: 56,51



Öl ist auf dem Weg den seit einigen Wochen bestehenden Seitwärtstrend nach oben zu verlassen. Sollte dies gelingen, würde sich weiteres Aufwärtspotenzial bis in den Bereich von 61 USD eröffnen. Die Indikatoren befinden sich derzeit im neutralen Bereich und geben keinen Hinweis auf die weitere Entwicklung.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2019.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA
Autor: Christoph Geyer, CFTe

Wichtige Hinweise

Detaillinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.